[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 10

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

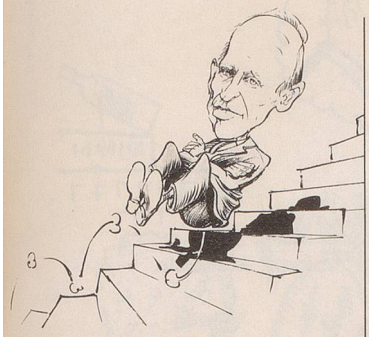
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt



Gottlieb Ellenberger:

Wildberger auf dem Weg nach oben ...

Wie kommt man beim Schweizer Fernsehen am besten die Leiter hoch? Richtig: Man kündigt! Wenn alles glatt läuft, kommt unmittelbar darauf ein Angebot, wie man seine Tätigkeit weiter oben beim Fernsehen DRS fortsetzen könnte. Natürlich gilt dieser Dreh nicht für jedermann/-frau. Bei Jürg Wildberger hat's aber prima geklappt!

Seite 10

Hans Moser:

Ärmel aufkrempeln und zupacken!

Die Rezession ist eine unschöne Erscheinung, immerhin aber verhält sie sich demokratisch. Nicht nur im Parterre gehen Arbeitsplätze verloren, auch in den oberen Etagen müssen da und dort Schreibtische geräumt werden. Der Abschied aus dem Höheren Kader ist schwer, weil Alternativen meist fehlen. Das Rezept heisst «umsteigen»!

Seiten 15/16

Eveline Laing-Imhof im Nebizin:

Ein Clown entpuppt sich

Als Kind riss er bei Tisch seine Faxen — was dem Vater gar nicht gefiel. Jetzt ist Pello selbst zweifacher Vater und Clown. Vielleicht kann er für seinen Beruf nun von den Kindern sogar lernen! Die Figuren, als die Pello heute auf die Bühne kommt, bringen ihm nun statt väterliche Ohrfeigen begeisterten Applaus des Publikums.

Seite 41

René Regenass: Zeit zerronnen — Zeit gewonnen? **5**

Erwin A. Sautter: Droht uns die Vertrottelung? **6**

Walter Vollenweider: Neue Berufe für Umsteiger **14**

Peter D. Hofer: 960 individuelle Absagemöglichkeiten **17**

Patrik Etschmayer: Wie Finanzgenies auch in der Rezession Geld verdienen **19**

Horst Schlitter: Diebe mit guten Manieren sind in Italien besser dran **22**

Gerd Karpe: Astrologie statt lic. oec. **33**

Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

119. Jahrgang, gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot; Bernd Junkers
Nebizin: Iwan Raschle
Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 42 47, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.
Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41/42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/45 44 70/71

Abonnementspreise:

Schweiz:	12 Monate Fr. 118.—	6 Monate Fr. 62.—
Europa*:	12 Monate Fr. 136.—	6 Monate Fr. 71.—
Übersee*:	12 Monate Fr. 168.—	6 Monate Fr. 87.—

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St.Gallen 90-326-1.
Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf:
Benno Caviezel, Telefon 01/422 65 50, Telefax 01/422 84 84, Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich

Anzeigenverwaltung: Corinne Rüber, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:
Ein- und zweifarbige Inserate: 12 Tage vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1992/1

Zu unserem Titelbild

Jede Hochkonjunktur ist eine Zeit der Blüte — und der Auswüchse. Während wir gegenüber Profiteuren, die an Auswüchsen verdienen, den Neid mit der tröstlichen Gewissheit zügeln, dass das alles nur Seifenblasen sind, die früher oder später platzen werden, können wir uns immer nur schwer vorstellen, dass auch jede «normale» Blütezeit ein Ende hat. Konjunkturelle Blüten gehen — man wüsste es an sich — immer in Brachzeiten über, denen wieder Zeiten des Wachsens und neuer Blüte folgen. Dennoch treffen uns die wirtschaftlichen Kälteeinbrüche immer unvorbereitet. Zunächst schützen wir uns mit der Hoffnung, es würden wohl eher die andern und weniger wir selbst betroffen. Und wenn es uns doch trifft?! Kann sein, dass dann die rettende Idee hilft. Oder eine unverhoffte Gelegenheit. Oder die Solidarität jener, die noch weniger schlecht dran sind. Oder der nächste Aufschwung — wenn er rechtzeitig kommt ...

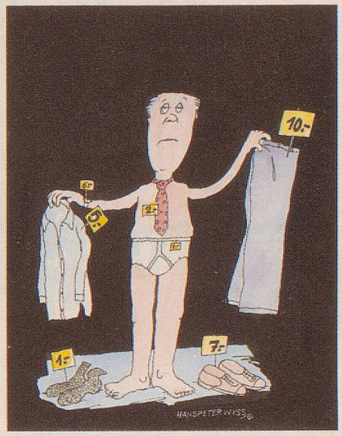


Bild: Hanspeter Wyss